



Partnerschaftsmodell Schiene

Umsetzung im Großprojekt
Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

Jutta Heine-Seela, Technische Projektleitung

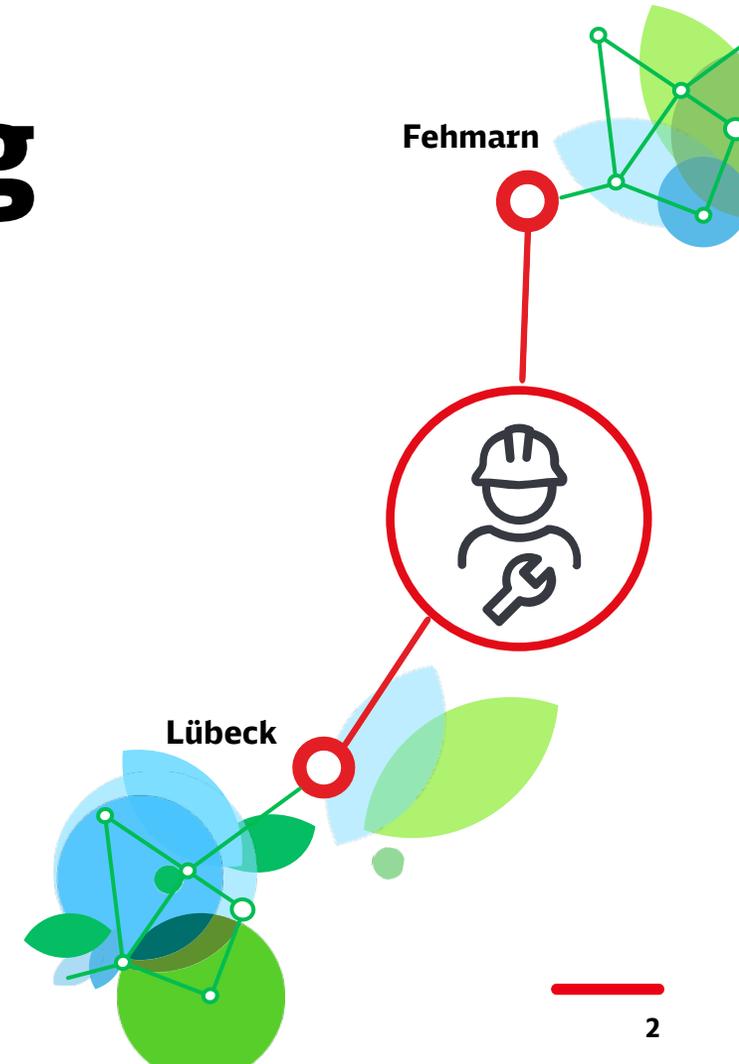


DB Netz AG | Schienenanbindung FBQ | Rail Symposium | 13. September 2023



Schienernanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

Vorstellung des Großprojektes



Schieneranbindung der Festen Fehmarnbeltquerung

Das Gesamtprojekt auf einen Blick

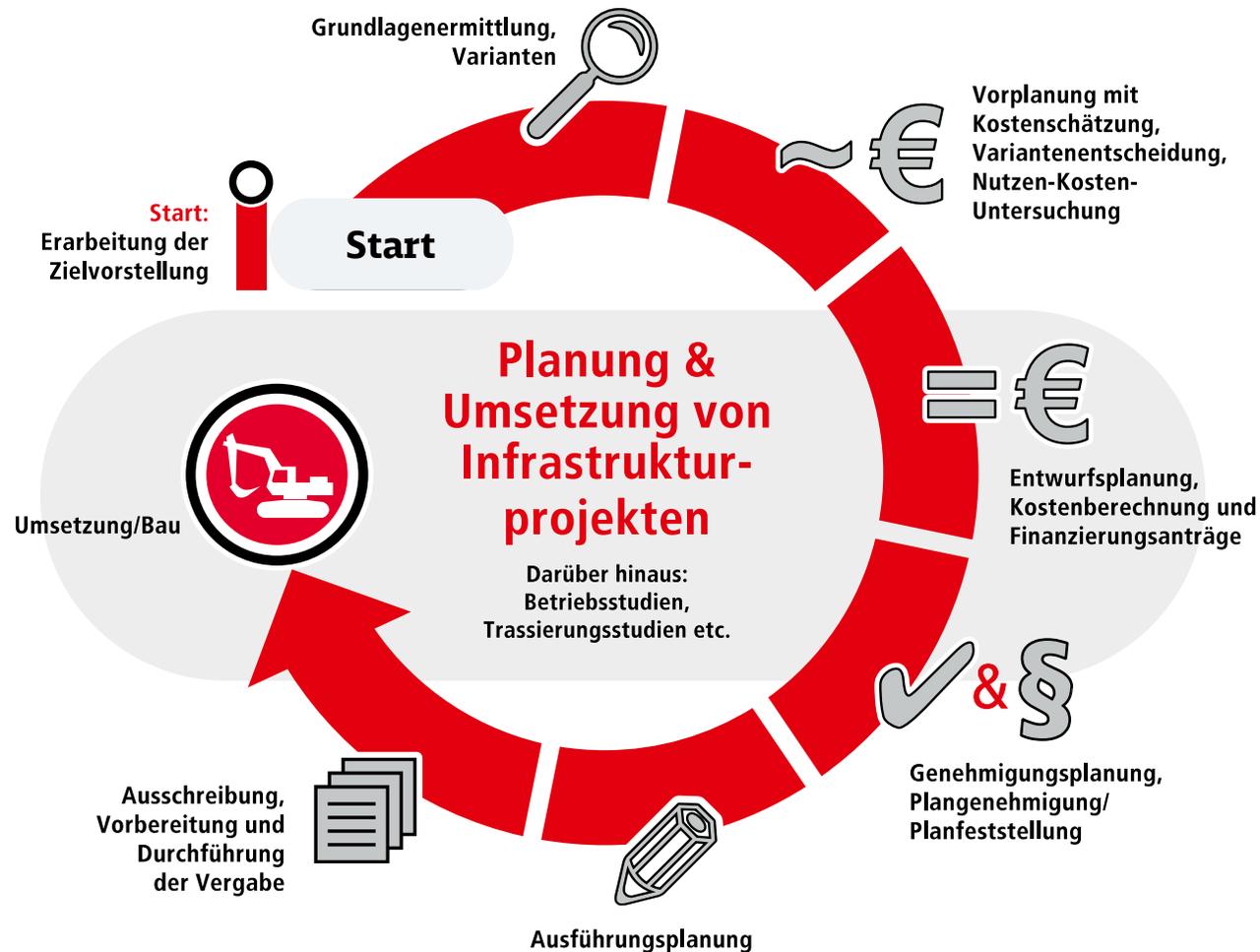


- Grundlage: Staatsvertrag aus dem Jahr 2008 zwischen Deutschland und Dänemark
- Zweigleisiger elektrifizierter Aus- und Neubau
- Streckenlänge: 88 km, davon 55 km Neubaustrecke
- Entwurfsgeschwindigkeit bis zu 160 km/h - 200 km/h
- Alle Projektabschnitte sind in unterschiedlichen Planungsphasen (Baubeginn im PFA 6 Ende 2023)
- 2024 sind alle weiteren Abschnitte im Genehmigungsverfahren
- Ziel: Inbetriebnahme aller 10 Projektabschnitte bis Ende 2029

Die Infrastrukturprojektplanung muss viele Phasen durchlaufen



Projekt hat viele zusätzliche Prozesse auferlegt bekommen



2008:
Staatsvertrag
zwischen
Deutschland
und Dänemark

2010: Nachträgliche Beauftragung
neue Fehmarnsundquerung

2014 – 2020: Variantenvergleich zur
neuen Fehmarnsundquerung

2010 – 2014:
Raumordnungsverfahren (ROV)

2017 – 2020:
Bundestagsbefassung und -beschluss

Stabilisierung der Terminalschiene für kritische Abschnitte

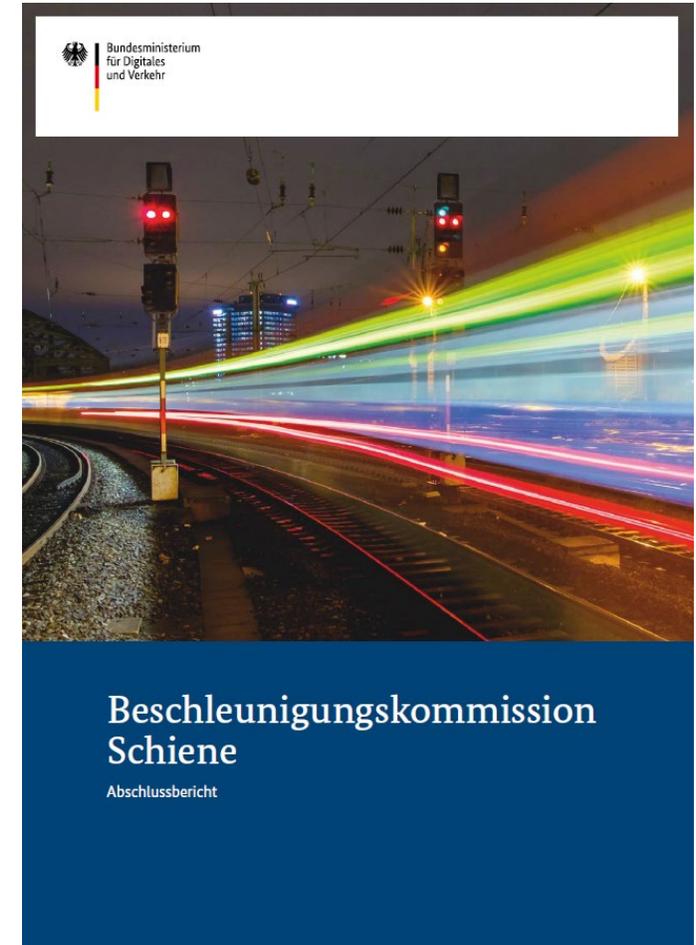
Ziel: Inbetriebnahme aller 10 Abschnitte bis Ende 2029



Beschleunigungskommission Schiene: Beschluss des Bundesverkehrsministerium Ende 2022 das **Partnerschaftsmodell Schiene (PM Schiene) in vier Abschnitten** umzusetzen

Warum ist eine Umsetzung im Partnerschaftsmodell Schiene sinnvoll?

- Umfangreiche **Änderungen durch Um- und Neuplanungen** aufgrund des Bundestagsbeschlusses
- Nachgelagerte Beauftragung einer **neuen Fehmarnsundquerung**
- Großes **Projektvolumen** und komplexer Projektumfang
- Hoher **Abstimmungsbedarf** zwischen Behörden und Vorhabenträger:innen
- **Komplexität** technologischer Anforderungen
- **Enger Projektzeitplan** mit Fertigstellung bis Ende 2029



Vier Abschnitte werden im PM Schiene umgesetzt (zzgl. FSQ)

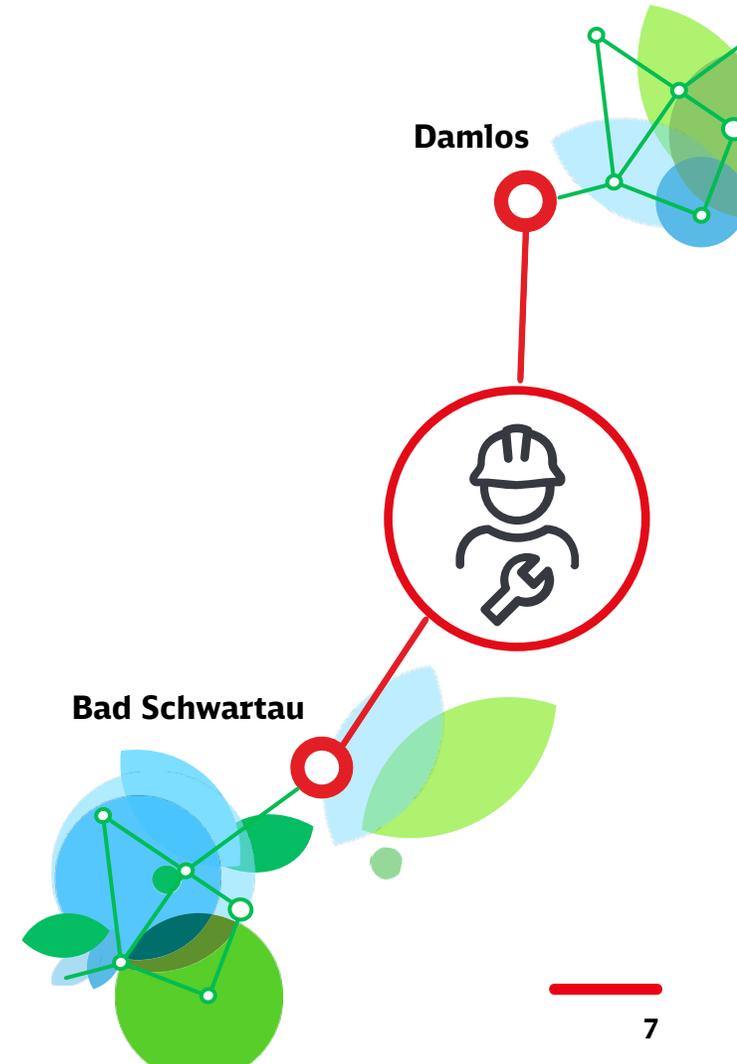
Schienernanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung



- Umsetzung im PM Schiene
- Fehmarnsundquerung (FSQ) erfolgt nachträglich

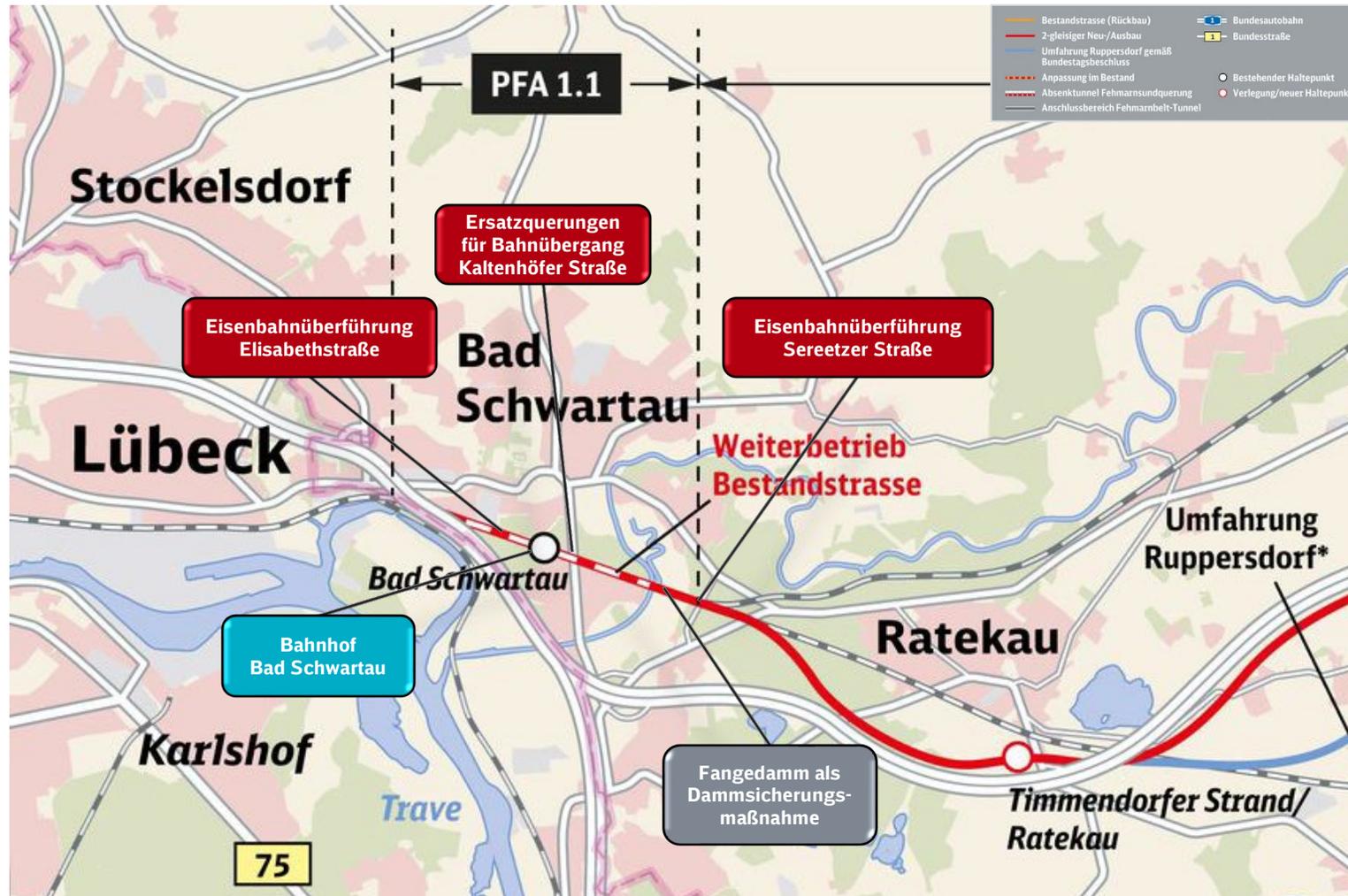
Technische Planungen in den Projektabschnitten

- Abschnitt 1.1: Bad Schwartau
- Abschnitt 1.2: Ratekau – Scharbeutz
- Abschnitt 2: Sierksdorf – Altenkrempe
- Abschnitt 3: Schashagen – Damlos



Abschnitt 1.1: Bad Schwartau

Die Neubauten auf einen Blick

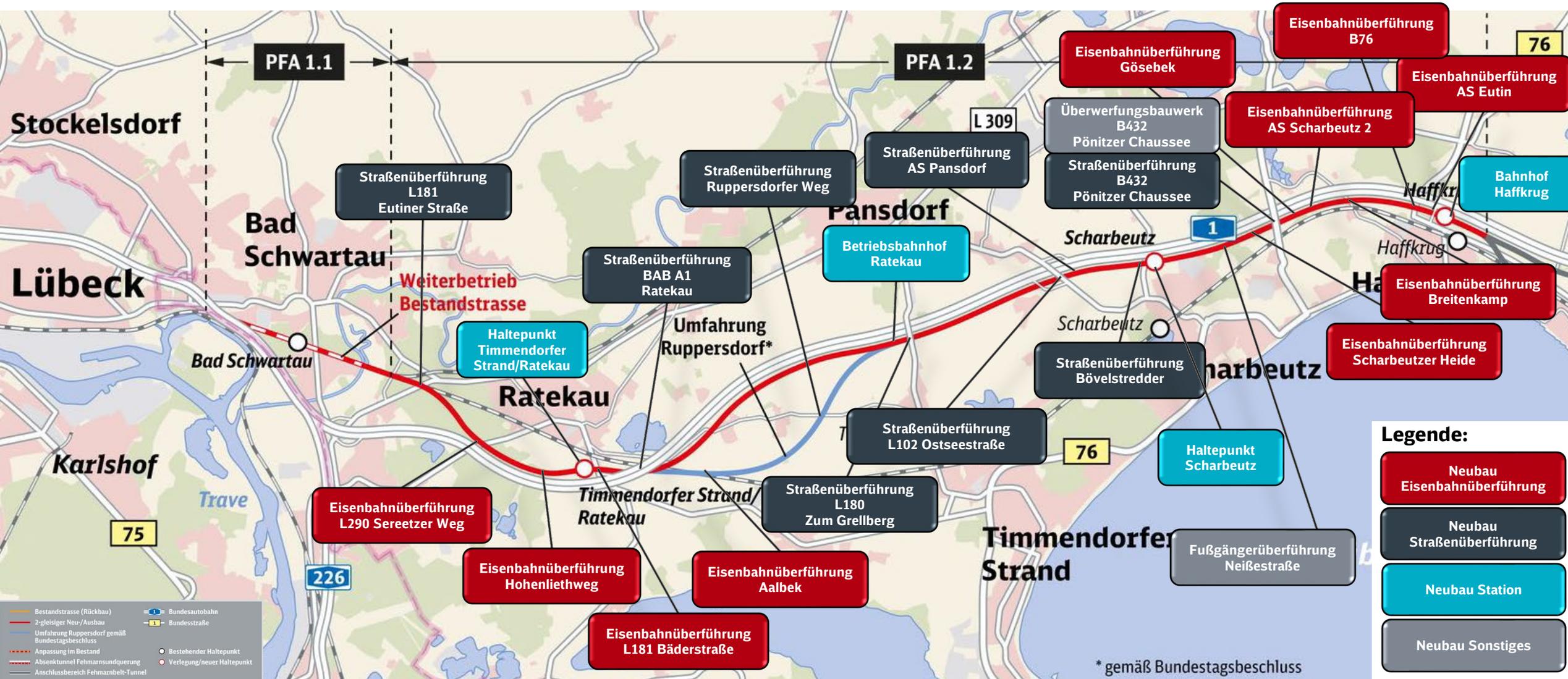


Legende:

- Neubau Eisenbahnüberführung
- Neubau Station
- Neubau Sonstiges

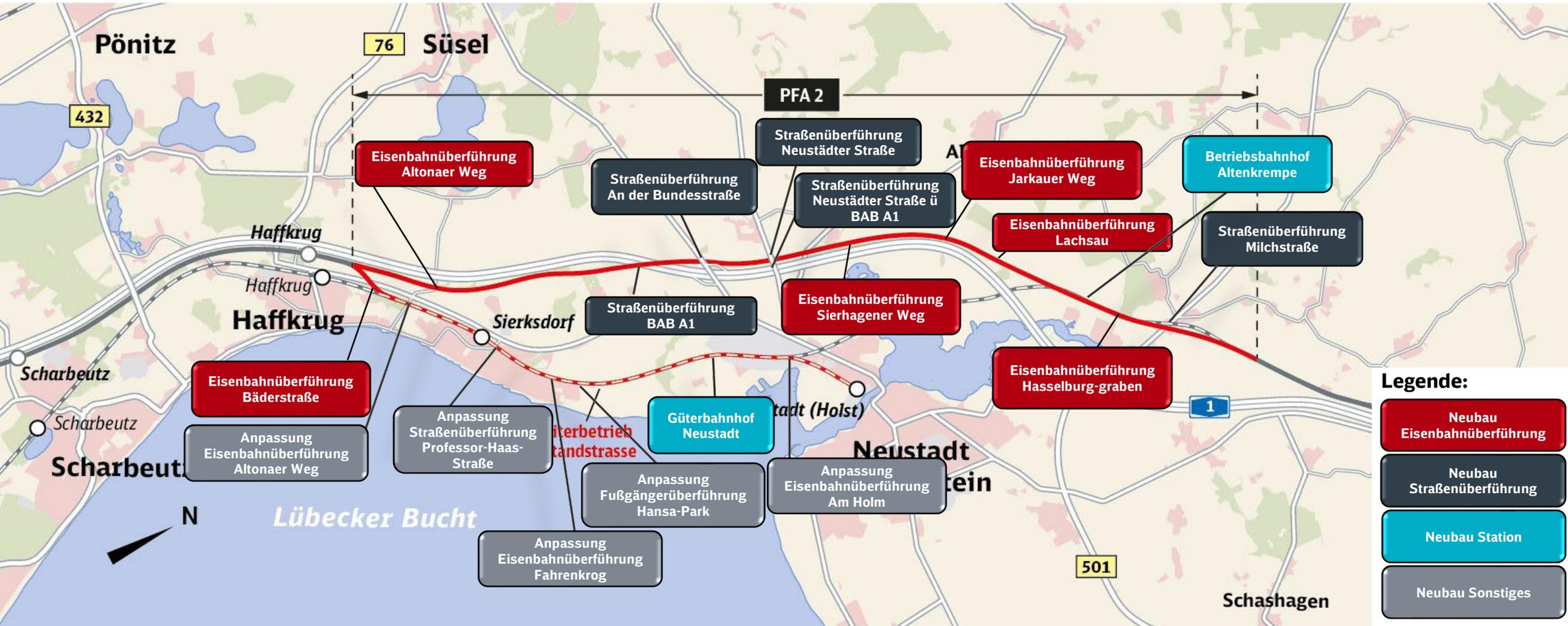
Abschnitt 1.2: Ratekau, Timmendorfer Strand, Scharbeutz

Die Neubauten auf einen Blick



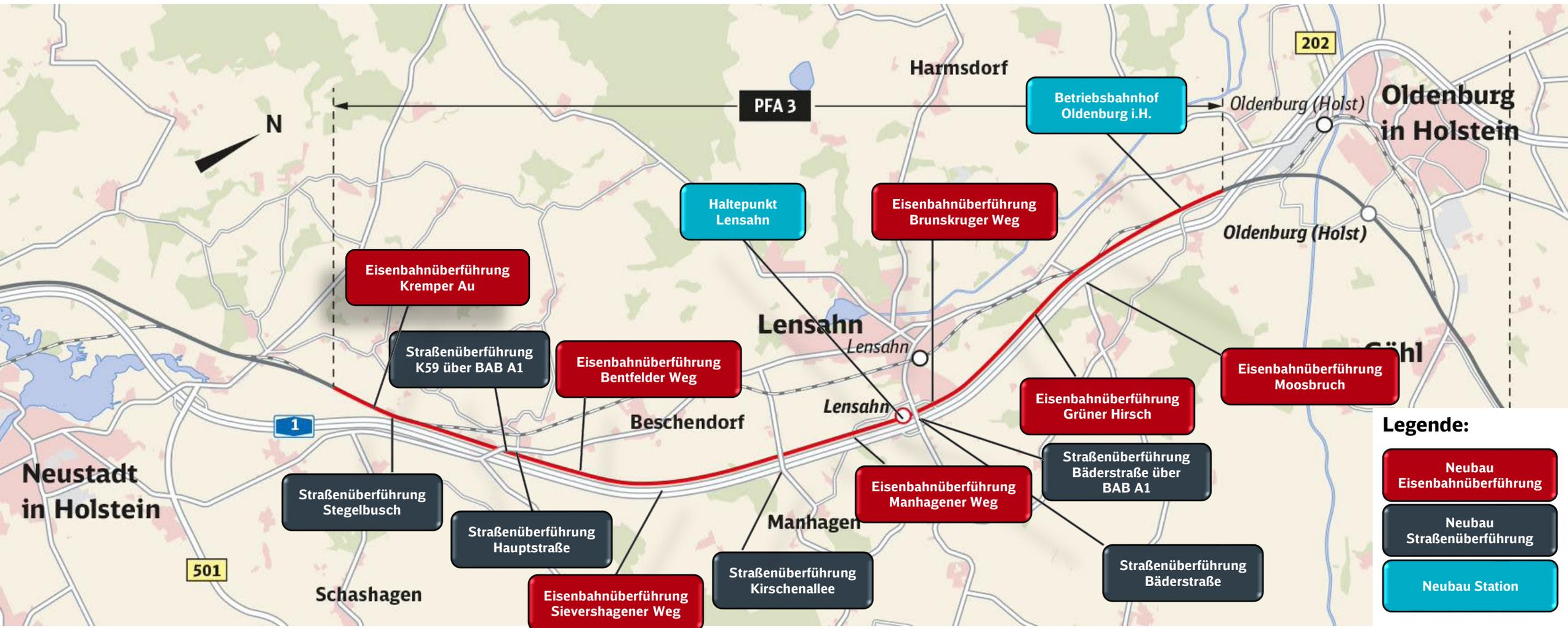
Abschnitt 2: Sierksdorf, Neustadt i.H., Altenkrempe

Die Neubauten auf einen Blick



Abschnitt 3: Schashagen, Beschendorf, Manhagen, Lensahn, Damlos

Die Neubauten auf einen Blick



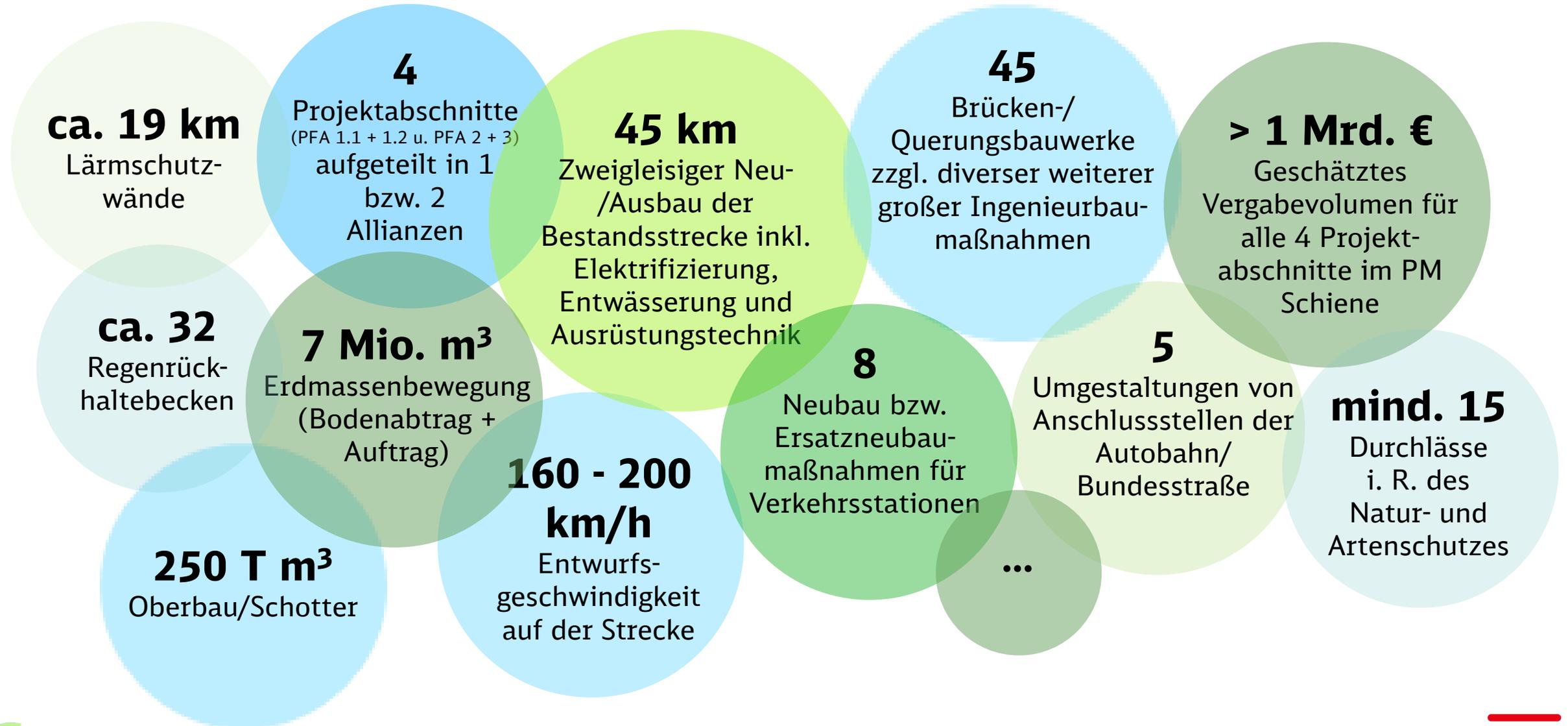
Legende:

- Neubau Eisenbahnüberführung
- Neubau Straßenüberführung
- Neubau Station

- Aktueller Planungsstand, vorbehaltlich weiterer Änderungen -

Infrastruktur nach dem neuesten Stand der Technik

Im PM Schiene steht insgesamt einiges auf dem Programm





Gemeinsam partnerschaftlich neue Wege beschreiten

Umsetzung des PM Schiene im
Großprojekt Schienenanbindung der
Festen Fehmarnbeltquerung



Eckpunkte des Partnerschaftsmodells Schiene

Zusammenführung der Partner bereits in Planungsphase



- Projektabwicklung mit **partnerschaftlichem Mehrparteienvertrag**
- **Frühzeitige Einbindung** aller relevanten Firmen als **Allianzpartner**
- Teilhabe aller Allianzpartner an einem **gesamtheitlichen Vergütungsmodell**

 **Projektziel als gemeinsamer Handlungs- und Erfolgsmaßstab:** Durch gemeinsame Projektziele und dem Fokus auf der Zusammenarbeit können Termine, Kosten und Qualität wesentlich besser gesteuert und eingehalten werden als in der herkömmlichen Verfahrensweise.

Integriertes Planungs- und Realisierungsteam

AG



Firma A



Firma B

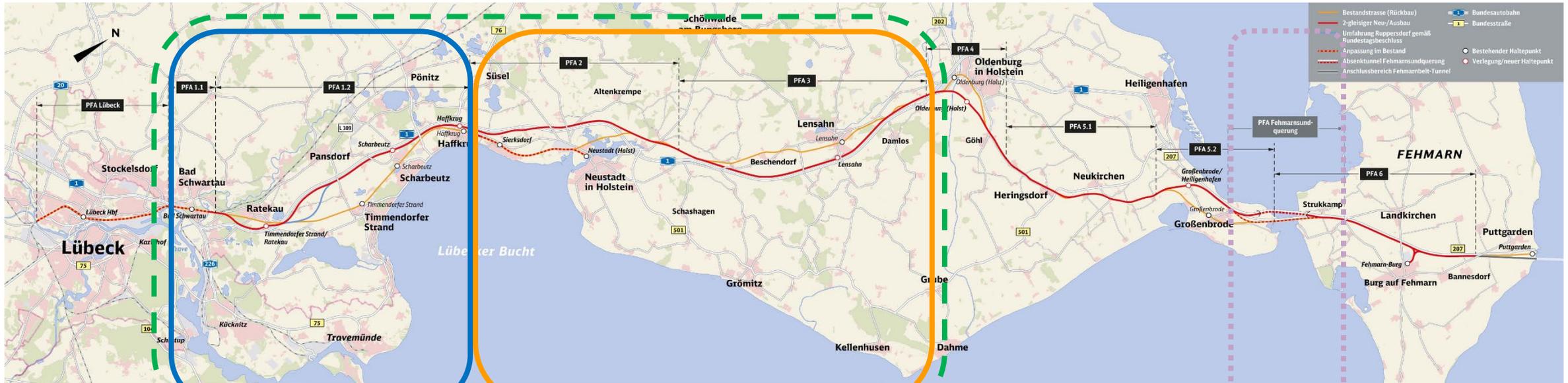


Projektallianz



Mögliche Allianzzuschnitte im Partnerschaftsmodell Schiene

Gliederung in 1 oder 2 Allianzen möglich



Allianz 1

- Projektabschnitt 1.1
- Projektabschnitt 1.2

Allianz 2

- Projektabschnitt 2
- Projektabschnitt 3

Allianz Süd:

- Alle ausgewählten Projektabschnitte in einer Allianz (1.1, 1.2, 2 und 3)

Alternativ

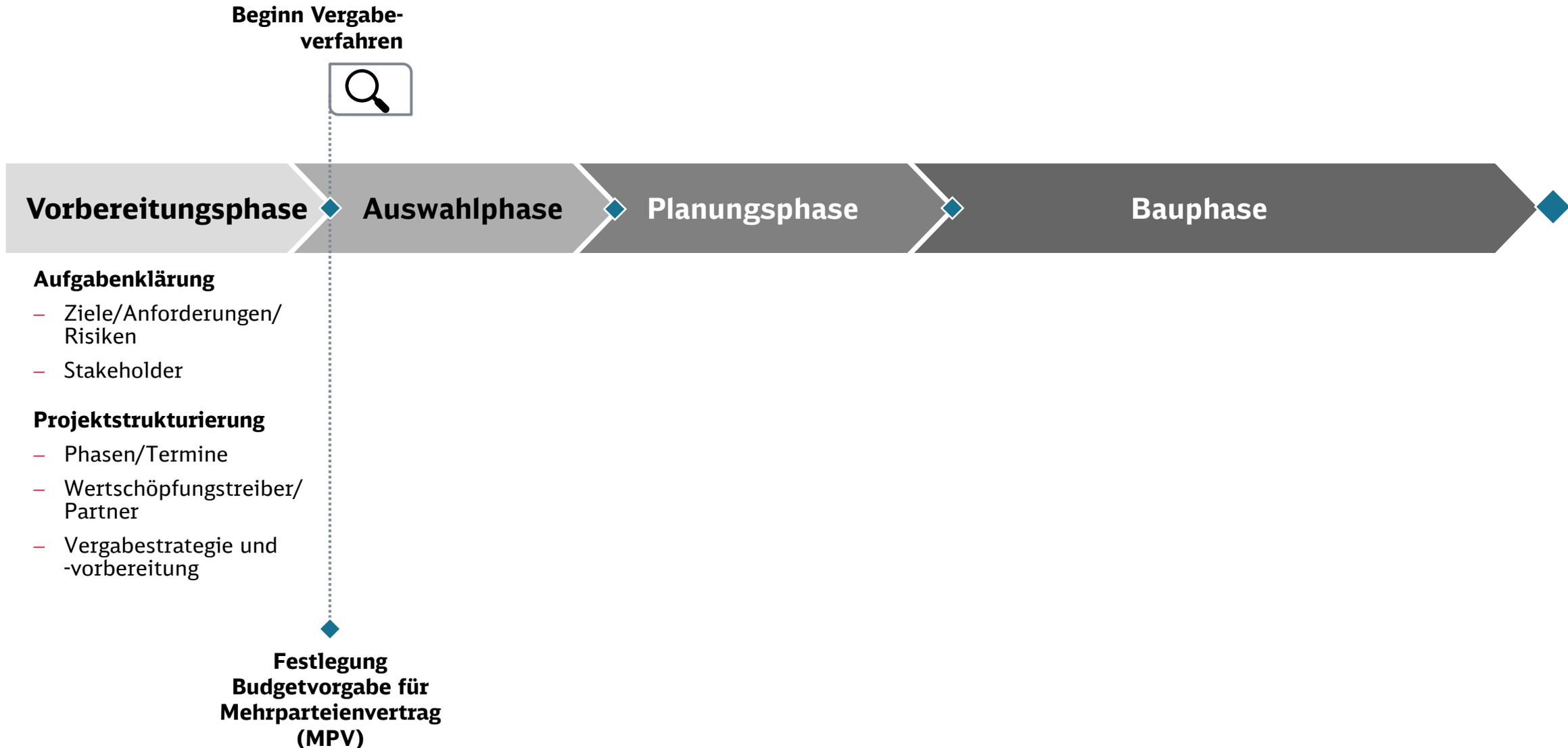
Allianz FSQ:

- PFA Fehmarnsundquerung (Kombinierter Absenktunnel Fehmarnsund)

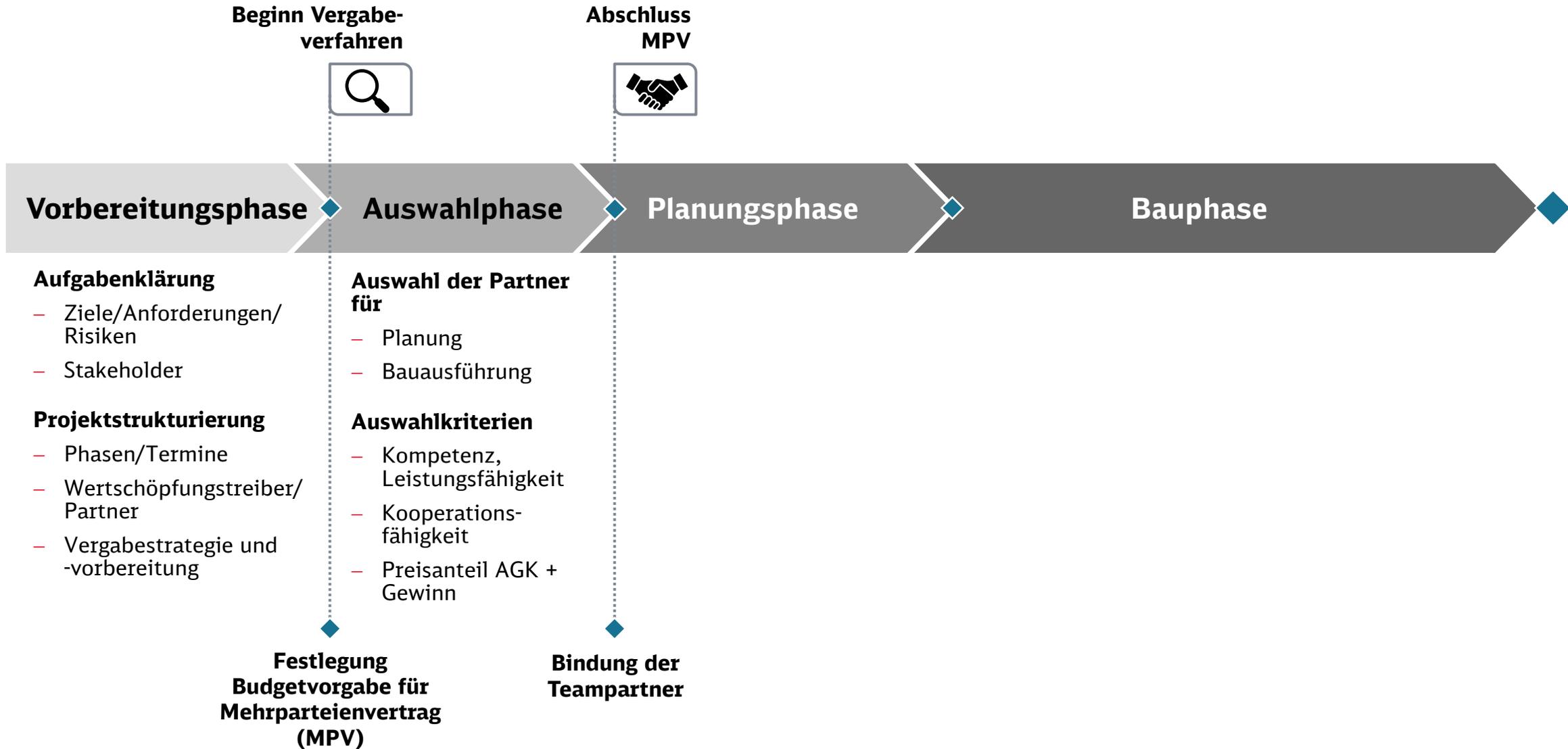
Gliederung in 2 einzelnen Allianzen

Gliederung in 1 Allianz

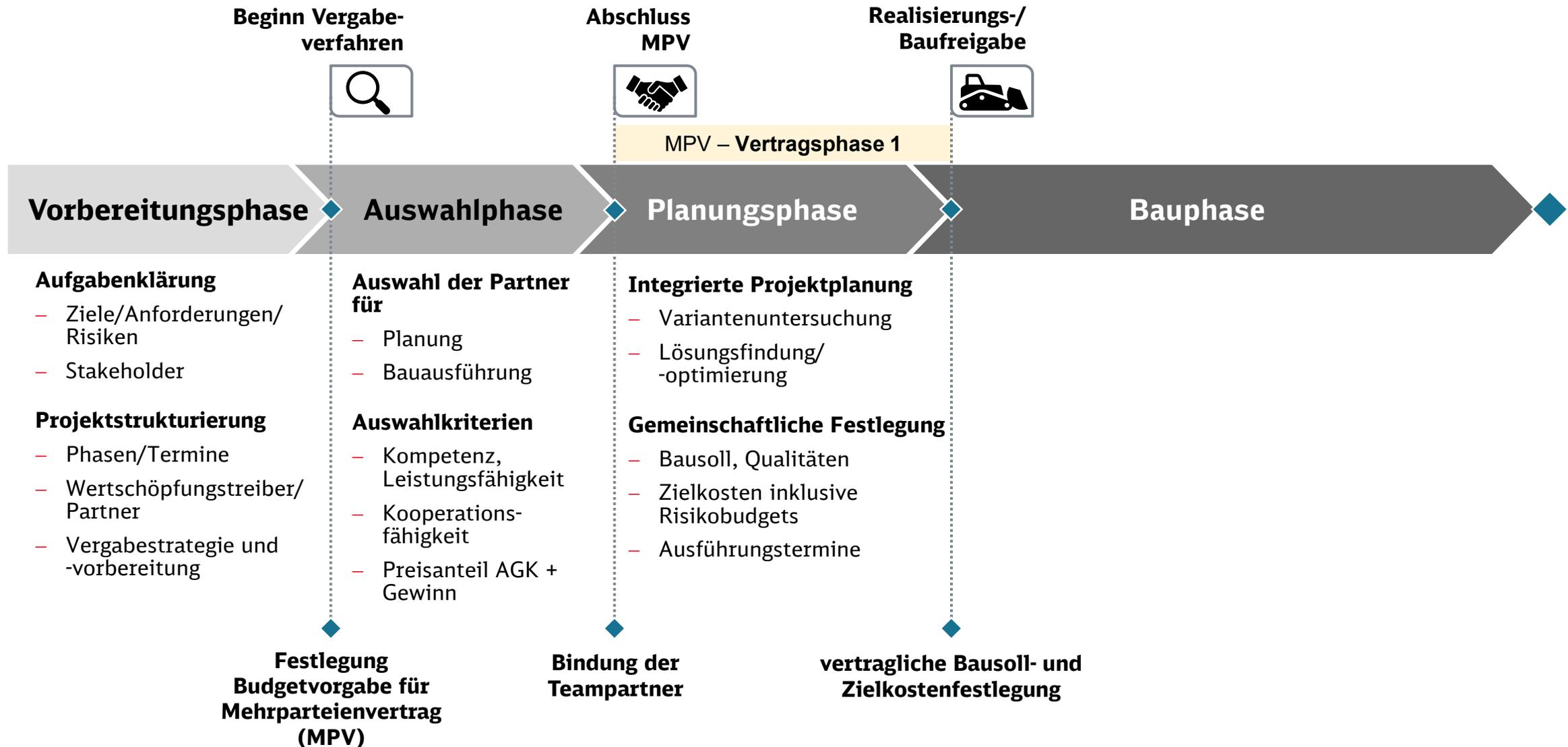
Projekttablauf im Partnerschaftsmodell Schiene



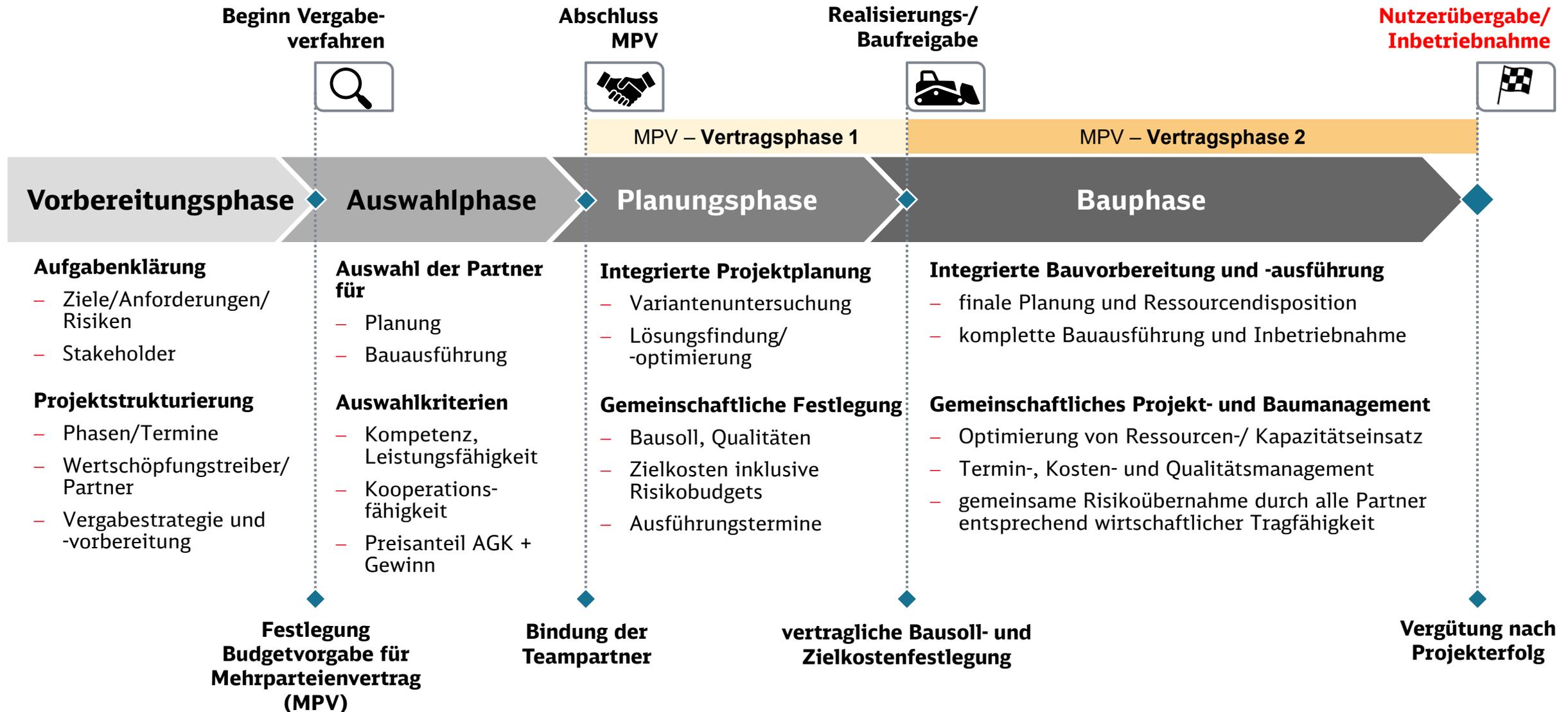
Projekttablauf im Partnerschaftsmodell Schiene



Projekttablauf im Partnerschaftsmodell Schiene



Projekttablauf im Partnerschaftsmodell Schiene



Ziele & Vorteile des Partnerschaftsmodells Schiene



Optimierung
und Stabilisierung
der Terminalschiene



Optimierte Projektabwicklung
in Bezug auf Qualität, Kosten,
Termine



Kompetenz- statt Preiswettbewerb;
intensive Kooperation, gemeinsames
Vordenken von Lösungen,
Entwicklung und Umsetzung aus
einem Guss



Projektziele als gemeinsamer
Handlungs-/Entscheidungsmaßstab;
Allianzbedürfnisse im Mittelpunkt



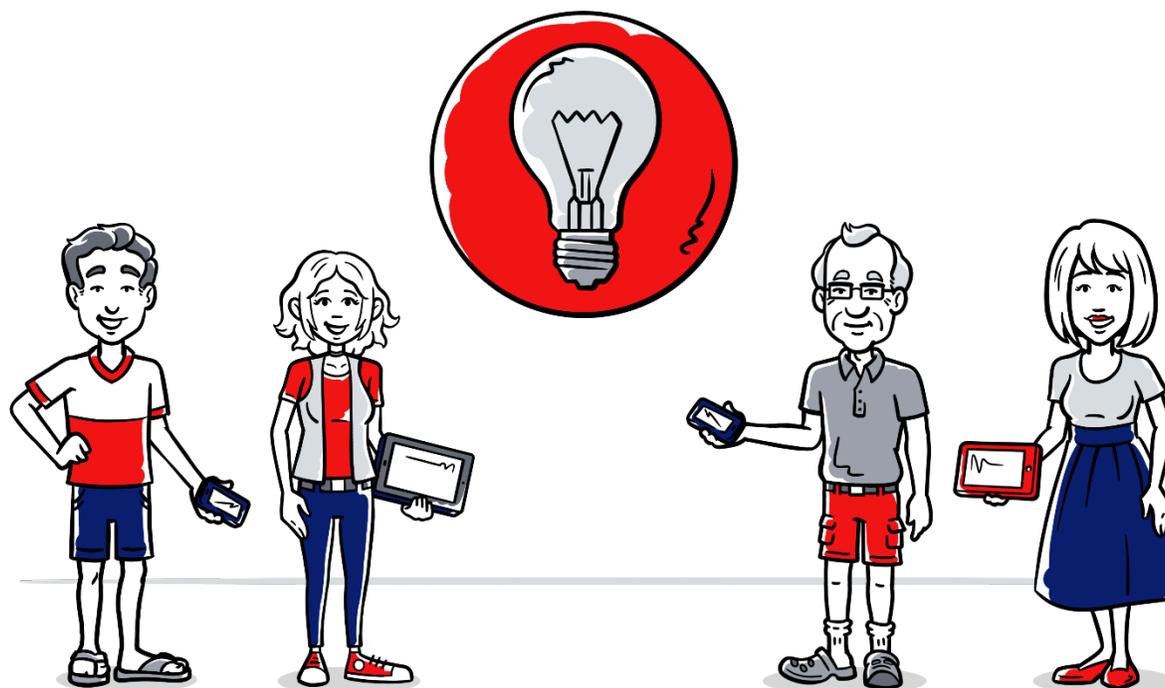
Gemeinschaftliches
Kosten- und
Risikomanagement



Beteiligung der Allianzpartner am
gemeinsamen Projekterfolg
(gemeinsamer Projekterfolg =
gemeinsame Projektverantwortung)



Weitere Informationen unter: www.anbindung-fbq.de



Sie wollen bei uns
mitarbeiten?
Offene Stellen
finden Sie hier!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

